

An den Studentischen Konvent
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
z.Hd. des Vorsitzenden

per E-Mail

Würzburg, den 15. Oktober 2015

Geflüchtetenhilfe auf Initiative des Sprecherinnen- und Sprecherrates

- Antrag:** Der studentische Konvent möge beschließen:
1. Die Aktion "Erstis packen Tüten" (mit benötigten Hilfsgütern) wird auf der Erstmesse durchgeführt.
 2. Die Einnahmen der Erstiparty im Tirili werden von diesem einer Organisation zur Verfügung gestellt, die sie unmittelbar im Sinne der Geflüchteten in und um Würzburg zur Verfügung stellt. Den genauen Verwendungszweck bestimmt der SSR.
 3. Für die Dauer von zwei Wochen (bis einschließlich 30. Oktober) sammelt die Studierendenvertretung in ihrem Büro Sachspenden, die den Geflüchtetenunterkünften zugute kommen. Diese werden dann auf einmal übergeben.
 4. Die Studierendenvertretung organisiert eine Soli-Party im Talavera-Schlösschen; mit den Einnahmen wird wie unter 2. verfahren.
 5. Der SSR informiert regelmäßig in geeigneter Art und Weise über Informationsveranstaltungen der Stadt Würzburg und Möglichkeiten zur Geflüchtetenhilfe.

Begründung: Die aktuelle Situation erfordert ein gesellschaftliches Handeln und die große Zahl an Studierenden in Würzburg ermöglicht dieses. Daher will der SSR mit diversen Aktionen einen Beitrag dazu leisten, dass möglichst viele Studierende und insbesondere Erstis ein Bewusstsein für die aktuelle Situation entwickeln. Zudem soll schnellstmöglich studentisch organisierte Hilfe für Geflüchtete organisiert und vermittelt werden.